



**CABO VERDE**  
Stiftung für Bildung

Perspektiven für die  
Zukunft der Kapverden

# JAHRES- BERICHT 2022

STIFTUNGS- UND PROJEKTBERICHT



Ihre Spende  
in guten Händen.



# INHALTE

**3**  
Vorwort

**4**  
Wofür wir stehen und  
was wir tun

**5**  
2022 im Überblick

**6-12**  
Aktivitäten und Wirkung

**13-19**  
Projekte

**20-25**  
Mehr zur Stiftung

**24-26**  
Jahresrechnung in  
Kurzform

## IMPRESSUM

**Herausgeberin** CABO VERDE Stiftung für Bildung,  
Postfach, 3001 Bern, [www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch)

**Redaktion** Bruno Bachmann, Geraldine Blatter, Stefanie  
Gerster

**Gestaltung und Umsetzung** Stefanie Gerster

**Bildnachweise** CABO VERDE Stiftung für Bildung und  
Partner, Ruedi Steinle (Hilterfingen), Seite 9: Stiftung  
Zewo, Rückseite: Zeichnung für unsere Stiftung  
anlässlich unseres Besuches im Gemeinschaftszentrum  
Djunta Mon

# VOLLE FAHRT VORAUSS

Das vergangene Jahr hat für unsere Stiftung wieder etwas mehr Dynamik gebracht, wie auch für unsere Projektpartner:innen auf den Kapverden. So konnte in den Kindergärten und Schulklassen erneut in Gesamtklassen unterrichtet werden. Auch das gemeinsame, warme und wichtige Mittagessen war in den meisten Schulen und Kindergärten wieder für alle möglich (insbesondere für Kinder aus ärmeren Familien ist es oft die einzige warme Mahlzeit am Tag).

Im stiftungseigenen Berufsbildungsprojekt in Geräte- und Motorenmechanik (FMCV) konnte der erste Jahrgang erfolgreich abschliessen. Alle sieben Absolventen haben mit Bravour bestanden! Ein Erfolg, der auch der Unterstützung aller Spender:innen zu verdanken ist – von Herzen ein grosses Merci an alle.

Nebst einer internen Reorganisation konnten wir als Stiftung ein langersehntes Herzensprojekt umsetzen: ein Video über unsere Tätigkeit am Beispiel des Berufsbildungsprojektes in Calheta de São Miguel. Entstanden ist ein aussagekräftiger und authentischer Film. Wir danken unserer ehemaligen Geschäftsführerin Sarina Huber und dem Produzenten Marcel Renggli (WYLD CARD) für das ausserordentliche und ehrenamtliche Engagement. Einen solch professionellen Film hätte unsere Stiftung nicht finanzieren können. Sehen Sie sich den Film selber an: Auf Seite 9 finden Sie Informationen dazu (oder Sie rufen direkt [www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch) auf; das Video befindet sich auf der Startseite).



  
**BRUNO BACHMANN**  
STIFTUNGSRATSPRÄSIDENT

  
**STEFANIE GERSTER**  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

# WOFÜR WIR STEHEN UND WAS WIR TUN

CABO VERDE Stiftung für Bildung  
Perspektiven für die Zukunft der Kapverden

Wir unterstützen auf den Kapverden als Partnerin auf Augenhöhe und mit wirkungsvollen Projekten die Schul- und Berufsbildung für Kinder und Jugendliche und deren einzigartige Lebenswege.

Wir engagieren  
uns auf 4 Inseln.

Die Kapverdischen Inseln  
liegen 570 km vor der  
Westküste Afrikas im  
Atlantischen Ozean. 9 der  
etwa 15 Inseln sind bewohnt.

Wir unterstützen  
jährlich über  
**700**  
Kinder und Jugendliche  
mit unseren  
Bildungsprojekten.

Seit  
**35**  
Jahren engagieren wir  
uns für Bildung auf  
den Kapverden.

25

verschiedene Bildungsprojekte werden durch  
unsere Stiftung unterstützt oder durchgeführt.

## EINANDER ACHTSAM BEGEGNEN

Durch aufrichtiges Zuhören und das Begegnen auf Augenhöhe erfahren wir von den Kapverdianer:innen, was ihre Bedürfnisse sind. So schaffen wir die Basis, unsere Mittel vor Ort gezielt, achtsam und nachhaltig einzusetzen.

## PERSPEKTIVEN SCHAFFEN

Wir konzentrieren uns auf wirkungsvolle Projekte rund um Bildung auf den Kapverdischen Inseln. Denn Bildung befähigt die Kinder und Jugendlichen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Es braucht manchmal nur eine Starthilfe.

## VONEINANDER LERNEN

Nach den Grundsätzen *Bildung zur Selbsthilfe* und *personelle Entwicklungszusammenarbeit* unterstützen wir Projekte, die für Kinder und Jugendliche auf den Kapverden Bildungszugang schaffen. Wo möglich, arbeiten wir mit lokalen Partnern zusammen. Denn für ein Leben mit Perspektiven ist konkrete, innovative und nachhaltige Hilfe gefragt.

# JAHRESBERICHT 2022 IM ÜBERBLICK

**270'592 CHF**

finanzielle Unterstützung kamen 2022 zusammen. Davon 70'592 CHF Spendengelder und 200'000 CHF Legat.



Wir haben **6** persönliche Briefe von ADEC-Absolvent:innen erhalten.

Mehr dazu ab Seite 11.



**Peter Egger**

ist neu als Mitglied des Patronatskomitees für die Stiftung tätig; er ist ehemaliger Verlagsleiter und Mitbegründer des hep Verlages in Bern.

**von 10 zu 7**

Sechs der bisherigen zehn Stiftungsratsmitglieder traten im Laufe des Jahres 2022 von ihrem Amt zurück. Sie gehörten teilweise viele Jahre dem Stiftungsrat an. Im November wurden drei neue Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt, womit der Stiftungsrat neu sieben Personen umfasst.

Nach

**5 Jahren**

engagierter und umsichtiger Arbeit trat Sarina Huber als Geschäftsführerin zurück. Stefanie Gerster, die bisherige Verantwortliche im Bereich Kommunikation und Marketing, übernahm per 1. Juli 2022 die Nachfolge.



Über 200 Personen und einzelne Institutionen unterstützten im Jahr 2022 Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche auf den Kapverden.

Während der Projektbesuche 2022 konnten wir

**30 Broschüren**

zur Wirkungsmessung unserer Projekte, die wir eigens dafür erstellt haben, an unsere Projektpartner:innen abgeben.



**7** Lernende haben im Dezember 2022 ihre Ausbildung in Geräte- und Motorenmechanik erfolgreich abgeschlossen.



# AKTIVITÄTEN

2022 konnten wir zum ersten Mal seit drei Jahren wieder unsere offiziellen, jährlichen Projektbesuche wahrnehmen. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 8.

Ausserdem konnten wir als Stiftung ein langersehntes Herzensprojekt umsetzen: ein Video über unsere Tätigkeit vor Ort. Entstanden ist ein aussagekräftiger und authentischer Film. Wir danken unserer ehemaligen Geschäftsführerin Sarina Huber und dem Produzenten Marcel Renggli (WYLD CARD) für das ausserordentliche und ehrenamtliche Engagement. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 9. Sehen Sie sich den Film selber an: QR-Code scannen oder [www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch) aufrufen.



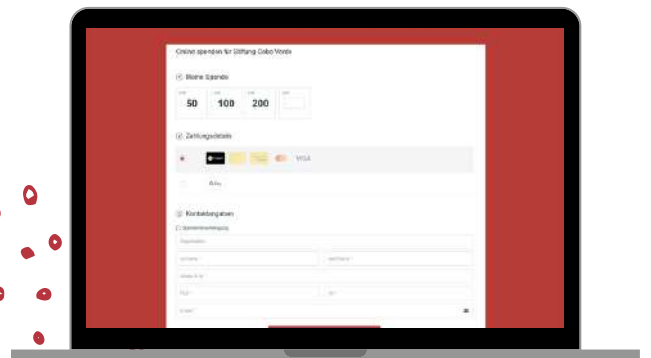
Aber auch stiftungsintern ist im vergangenen Jahr durch eine Reorganisation enorm viel verändert worden: Der ehrenamtliche Stiftungsrat wurde verkleinert (sieben statt zehn Mitglieder) sowie neu mit klaren Ressorts und Rollenprofilen organisiert. Gleichzeitig wurde die Möglichkeit eines Ehrenpräsidiums sowie eines zukünftig geplanten, ehrenamtlichen Organs, des beratenden Beirates, geschaffen. Zudem hat die Geschäftsführung intern gewechselt und eine neue Leiterin Fundraising wurde

angestellt. Mehr zu den personellen Veränderungen und der Reorganisation erfahren Sie ab Seite 22.

Ende August haben sich die bestehenden und im Laufe des Jahres bereits zurückgetretenen Mitglieder der Stiftung zu einem gemeinsamen Ausflug mit Aarefahrt von Altreu nach Solothurn und anschliessendem Abendessen getroffen. (Hinweis: Die Kosten wurden von den Teilnehmenden privat getragen.)



2022 konnten die Online-Spenden leicht gesteigert werden. Sie befinden sich im Vergleich zu den restlichen Unterstützungsgeldern zwar auf sehr geringem Niveau, die Spendenmöglichkeit per Online-Spendenformular mit Twint, Kreditkarte und PostFinance ist auf jeden Fall sinnvoll. ◆



# NEUE ODER EINMALIGE PROJEKTANTRÄGE

Jedes Jahr sanieren wir dank der finanziellen Unterstützung eines pensionierten Schweizer Bauingenieurs ein Infrastrukturprojekt. 2022 wurde wie geplant der Wassertank für die Schule in Corda auf der Insel Santo Antão realisiert. Ausserdem konnte auf derselben Insel die erste Bauphase eines Umnutzungsprojektes finanziert werden: Die ehemalige Schule in Fontainhas stand leer und wird nun von der lokalen Bevölkerung zu einem Gemeinschaftszentrum umgebaut. In der ersten Bauphase (bis und mit 2023) wird der Fokus insbesondere auf die sanitären Anlagen gelegt, da die Ortschaft über keine öffentliche Toilette und auch kein Restaurant verfügt. (Die Bevölkerung hat (Wander-)Tourist:innen bisher ihre privaten Räumlichkeiten nutzen lassen.) Im Gemeinschaftszentrum werden später auch Freizeit- und Nachhilfeangebote für Kinder und Jugendliche angeboten.

2022 sind nebst den Anträgen für die bestehenden Projekte auch viele Anträge für neue Projekte eingegangen, wovon im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel drei genehmigt werden konnten: die warme Mittagsmahlzeit im Sozialkindergarten *A Borboleta*, die Lancierung des Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch und Gewalt sowie das Projekt gegen Periodenarmut.

Das neue Präventionsprojekt *Eu me protejo!* (Ich schütze mich!) wird durch die *Fundação Infância*

Der Kindergarten gehört auf den Kapverden nicht zum obligatorischen Schulsystem. Entsprechend können sich insbesondere die Eltern von finanziell schlechter gestellten Familien den Kindergarten nicht leisten. Der Sozialkindergarten *A Borboleta* (Der Schmetterling) in Ribeira Grande existiert genau deswegen. Da durch die Pandemie und den Ukrainekrieg die Lebensmittel massiv teurer wurden, entlasten wir den Kindergarten mit einem Beitrag an die warme Mittagsverpflegung für die Kinder.

*Feliz* (FIF) durchgeführt, einer unserer bewährten lokalen Projektpartner. Ziel ist es, Schüler:innen im Selbstvertrauen und der Selbstverteidigung zu stärken und sie zu sexuellem Missbrauch und Gewalt aufzuklären.

Eu me protejo!

Mit dem neuen Hygieneprojekt gegen Periodenarmut der *Organização das Mulheres de Cabo Verde* (OMCV) werden im ersten Schritt 650 Schüler:innen auf der Insel São Vicente mit je vier wiederverwendbaren Damenbinden ausgestattet. Denn viele Mädchen aus ärmeren Familien haben jeden Monat einige Fehltage in der Schule, weil den Familien das Geld für den Kauf von Damenhygieneprodukten fehlt. Aus Scham vor Blutflecken auf Kleidung und Stuhl sowie dem Geruch, gehen die Schülerinnen während ihrer Menstruationstage nicht zur Schule. Die wiederverwendbaren Binden werden in den lokalen Nähateliers der OMCV (durch unsere Stiftung massgeblich finanziert) eigens dafür genäht. ♦



# PROJEKTBESUCHE AUF DEN KAPVERDEN

Nach zwei Jahren ohne Reise auf die kapverdischen Inseln war es im vergangenen Jahr nun wieder möglich, unsere Partnerorganisationen zu besuchen und uns über die geleistete Arbeit zu informieren. Die beiden Stiftungsratsmitglieder Bruno Bachmann und Erich Marti besuchten im April 2022 während zehn Tagen sämtliche von der Stiftung unterstützten Projekte und Organisationen (mit Ausnahme des Projektes auf der Insel Maio). ♦



Bei Gesprächen mit den Verantwortlichen unserer Partnerorganisationen, wie zum Beispiel der ADEC in Calheta (Santiago), wurden anstehende Themen und beiderseitige Anliegen besprochen und geklärt. Wir erfuhren unter anderem, dass die meisten Organisationen kaum staatliche Gelder erhalten und unsere Unterstützung daher sehr wichtig und nötig ist.



Die Lernenden des Berufsbildungsprojektes FMCV wurden in ihren verschiedenen Praktikumswerkstätten besucht – hier in einer Autogarage in Assomada (Santiago). Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Praktika flossen dann in die Organisation des späteren Praktikumsblocks (Sep–Okt 2022) mit ein.

Ein regelmässiger Austausch mit den Verantwortlichen unserer Projektpartnerorganisationen ist wichtig. Durch die Projektbesuche vor Ort machen wir uns ein Bild von der Wirkung unserer Unterstützung, erfahren von Herausforderungen und werden über geplante Investitionen und weiterführende Projekte informiert, wie hier bei der FIF in Praia (Santiago).



Bei Besuchen in den Schulklassen – hier in der Dorfschule von Corda (Santo Antão) – und in Gesprächen mit Lehrpersonen erfuhren wir, was die Sorgen und Nöte der von unserer Stiftung unterstützten Schulen sind. Am meisten belasten die steigenden Kosten für Lebensmittel (Mittagsmahlzeit) sowie für Treibstoff (Schüler:innentransport) die knappen Budgets der Schulen. Der Bedarf an finanzieller Unterstützung im Bereich der Schulkantinen und -transporte ist also nach wie vor gross.





# NEUER KURZFILM ZUR STIFTUNGSTÄTIGKEIT

Ein langersehnter Wunsch unserer Stiftung ist in Erfüllung gegangen: der erste Film über unsere gemeinnützige Tätigkeit auf den Kapverden. Denn viele Spendende und Institutionen möchten einen Einblick in unsere Projekte auf den Kapverden erhalten und sehen, was ihre Unterstützung bewirkt.

Wir unterstützen verschiedenste Projekte im Bildungsbereich auf den Kapverden. Das Ziel dabei ist stets, den Kindern und Jugendlichen eine nachhaltige Lebensperspektive in ihrer Heimat zu ermöglichen.

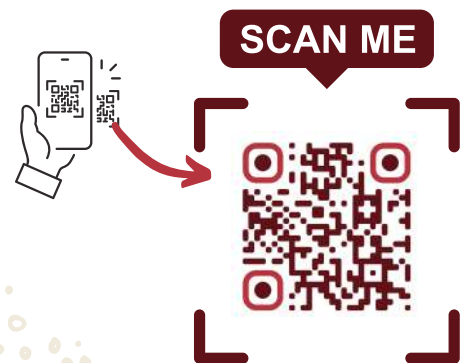
Deshalb ist aktuell die Berufsbildung ein Schlüsselement. Aus diesem Grund wird im Film gezeigt, was

das Berufsbildungsprojekt in Geräte- und Motorenmechanik (FMCV) für die Lernenden, Auszubildner und weiteren Protagonisten bedeutet.

Entstanden ist ein aussagekräftiger und authentischer Film. Dafür fanden im Mai 2022 die Dreharbeiten vor Ort statt. Danach folgte die eigentliche Mammutarbeit: Schnitt, Ton und Grafik. Wir danken dem Produzenten Marcel Renggli (WYLD CARD) und unserer ehemaligen Geschäftsführerin Sarina Huber für das ausserordentliche und ehrenamtliche Engagement. Einen solch professionellen Film hätte unsere Stiftung nicht finanzieren können. ♦



Sehen Sie sich den Film direkt an: QR-Code scannen oder [www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch) aufrufen.





Ein grosses Merci an Marcel, Sarina und alle im Film Involvierten. Der komplette Film ist eine WYLDCARD Production.



Der Kurzfilm zeigt unsere Stiftungstätigkeit anhand des Berufsbildungsprojektes FMCV. Im Video kommen unter anderem diese Personen zu Wort: zwei der Lernenden sowie die zwei Schweizer Fachlehrer Bendicht Schweizer (Mitte rechts) und Fritz Ziörjen (hinten rechts), welche die Ausbildungsblöcke bis Ende 2022 betreut haben. Natürlich kommt auch die kapverdische Ausbildnerin und Maschinen-Ingenieurin Evaldina Veiga Furtado (Mitte 2. v.r.) zu Wort, welche die Lernenden über die gesamte Ausbildung hinweg betreut.

# MEHRWERT SCHAFFEN UND WIRKUNG MESSEN

Während der Projektbesuche im April 2022 wurden die Projektpartner mit einer eigens dafür erstellten Wirkungsbroschüre (auf Portugiesisch) über den Nutzen der Wirkungsmessung informiert. In den Gesprächen hat sich klar gezeigt, dass mit einem Dialog auf Augenhöhe und transparenter Kommunikation aufgezeigt werden kann, warum sich der vermeintliche Aufwand einer solchen Messung langfristig für sie selbst und auch für uns lohnt.

Die Wirkungsmessung wurde dann in einer ersten Testphase in zwei Projektvereinbarungen einge-

bunden. Diese zwei Projektpartner haben dadurch zusätzlich zu den bestehenden Projektzielen und -bedingungen ein Wirkungsziel mit dazugehörigen Angaben zur Messung erhalten. Die Auswertung erfolgt zusammen mit dem üblichen Projektbericht und der Projektabrechnung Ende Schuljahr.

Ausserdem erhielten wir durch individuelle Rückmeldungen bereits Belege für die nachhaltige Wirkung der unterstützten Projekte. Lesen Sie dazu als Beispiel einen der Briefe der ehemaligen Schüler:innen der ADEC.

## DANKE SAGEN

Bereits seit 2017 arbeiten wir auf den Kapverden mit der Sportschule *Academia do Desporto, Educação e Cultura* (ADEC) zusammen. Die Schulleitung hat uns und unseren Unterstützenden mehrere Dankeschreiben der Schüler:innen zukommen lassen. Lesen Sie selbst:



Die Schüler:innen der ADEC besuchen über mehrere Jahre den Schulunterricht sowie das Fussballtraining.

Guten Tag,

ich danke Ihnen allen nicht nur für die Hilfe, sondern auch für die Möglichkeit, einen meiner Träume zu verwirklichen, nämlich einen Abschluss zu machen.

Es war ein vierjähriger Kraftakt, der ohne Ihre Hilfe nicht einfach gewesen wäre. Heute habe ich dank der Hilfe der ADEC meine Ausbildung abgeschlossen und kann mit Stolz sagen, dass ich einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften habe und eine ausgezeichnete Buchhalterin sein werde.



Jussara de Pina

Wenn das Leben schwierig ist, brauchen wir Unterstützung, um weiterzukommen. Wir können nicht alles alleine schaffen, aber nicht jeder reicht einem die Hand. Wenn jemand andere auf ihrem Weg unterstützt, verdient das grosse Wertschätzung, danke. Fühlen Sie sich von mir umarmt!

Freundliche Grüsse

Jussara de Pina



Ivanildo «Vany» Correia Monteiro

Hallo,

Ich danke Ihnen für die grosse Unterstützung, insbesondere die finanzielle in Form der monatlichen Gebühren, die Sie mir während meines Studiums zukommen lassen haben. Ich hätte diese Kosten selber nicht komplett tragen können. Dank Ihrer Unterstützung und meines Engagements habe ich nun mein Mathematikstudium abgeschlossen.

Ich hoffe, dass Sie auch weiterhin andere Jugendliche und Erwachsene unterstützen werden, die ihre Lebensbedingungen mit viel eigenem Einsatz und Ihrer Hilfe verbessern wollen, denn das ist nicht selbstverständlich.

Ich möchte an dieser Stelle auch ein grosses Dankeschön an die ADEC aussprechen, die für ihre Schüler:innen immer versucht, das Beste möglich zu machen. Vielen Dank ♥♥♥

Mit freundlichen Grüßen

Vany

Liebe Spender und Förderinnen,

Ich bedanke mich bei Ihnen für das Stipendium, das mir sehr geholfen hat, mein Ziel eines Sportabschlusses zu erreichen. Ohne Ihre Hilfe wäre mir das nicht möglich gewesen, denn meine Eltern verfügen nicht über die notwendigen Mittel. Nun werde ich mein erworbenes Wissen als Trainerin der ADEC wieder an die nächsten Schüler:innen sowie die Gemeinde weitergeben.

Ich hoffe, dass Sie noch vielen weiteren ADEC-Schüler:innen Ihre Hilfe zukommen lassen. Ich danke Ihnen vielmals!

Maria Ressurreição Silva

## WIRKUNGSMESSUNG: DER MEHRWERT UNSERER PROJEKTE

Basierend auf den Projektzielen erfasst Wirkungsmessung insbesondere jene Effekte (Outcome), die Hilfswerke durch ihre Leistungen (Output) bei den Empfängerinnen und Empfängern auslösen sowie

auch längerfristige Effekte (Impact), die über die Empfänger:innen hinausgehen. (Quelle: Zewo bzw. OECD/DAC) ♦





# PROJEKTE

## FUNDAÇÃO INFÂNCIA FELIZ

Santiago  
und São Vicente

Die Stiftung *Fundação Infância Feliz* (FIF) ist eine staatlich anerkannte gemeinnützige Stiftung unter der Leitung von Adélcia Pires. Die FIF führt seit über 20 Jahren unter anderem drei Kindergärten und eine Schule zur Reintegration von Strassenkindern. Wir unterstützen diese Projekte durch die Übernahme der Entschädigungen für Lehrpersonen und der Transportkosten der Schüler:innen. Die Einzelheiten

der Zusammenarbeit werden – wie bei allen Partnern – durch Vereinbarungen geregelt.

Die FIF-Aktivitäten unterstützen wir weiterhin, um deren wertvolle Arbeit zu erhalten. Einer Erneuerung des Vertrags bis Ende 2023 wurde durch den Stiftungsrat zugestimmt. ♦



Pausengespräche im Kindergarten der FIF in Calhau (São Vicente).

Auf der Insel São Vicente wird der seit 2005 bestehende Kindergarten unterstützt. Für den Besuch des Kindergartens (3. bis 5. Altersjahr) wird ein Schulgeld verlangt, das mittellose Familien kaum bezahlen können. Der Kindergarten spielt jedoch für die Integration, Sozialisation und Vorbereitung auf die Schule eine zentrale Rolle. Neben den Schulgeldern werden auch die Transportkosten für die Kinder mitfinanziert.



Auch das Projekt *Prävention Alkohol, Gewalt, Drogen und HIV* der FIF wird von uns seit mehreren Jahren unterstützt. Zielpublikum sind rund 200 Schüler:innen des Schulkomplexes der FIF wie auch Schüler:innen aus Praia und Assomada von der Insel Santiago sowie deren Mütter. Ziel sind Vorbeugungsmassnahmen hinsichtlich des Konsums von Alkohol und Drogen sowie die Gewalt- und HIV-Prävention durch erzieherische Massnahmen, Information und die Unterstützung der alleinerziehenden Mütter.



Das FIF-Projekt zur *Einführung von Sehbehinderten in die Informatik* wird überhaupt erst dank den Zuwendungen unserer Stiftung ermöglicht. Zielpublikum sind sehbeeinträchtigte Schüler:innen ergänzt mit solchen der Schulen der FIF.



## ACADEMIA DO DESPORTO EDUCAÇÃO E CULTURA

Calheta de São Miguel auf Santiago

Unsere Stiftung bezahlte auch im Jahr 2022 Entschädigungen für die Schul- und Sportlehrpersonen, Transportkosten für die Schüler:innen sowie Schulgelder für weiterführende Schulen bei entsprechender Eignung. Aufgrund der durch den Staat übernommenen Schulgebühren wurde auch mit der *Academia do Desporto Educação e Cultura (ADEC)* ein neuer

Vertrag bis Juni 2024 abgeschlossen: Um finanziell benachteiligten Schüler:innen den Schulbesuch an der ADEC zu erleichtern, werden die Entschädigungen für den Lehrkörper, Schulmaterial, medizinische Leistungen und Transportkosten durch unsere Stiftung mitfinanziert. ♦

### ERGOTHERAPEUT:INNEN UND HEILPÄDAGOG:INNEN

Sie sind Ergotherapeut:in oder Heilpädagog:in, sprechen Portugiesisch und wollten schon immer einmal einen Einsatz im Ausland machen?

Die ADEC könnte Ihre Chance sein. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).  
(auf [www.people-abroad.de](http://www.people-abroad.de))

Training der Frauenfußballmannschaft der ADEC. Sehen Sie sich dazu auch den TV-Bericht von RTP über das ADEC Frauenteam an:



[Vamos a Jogo vom 23.9.22 \(ab 17:40, auf Portugiesisch\)](#)



## BEITRÄGE AN TRANSPORTKOSTEN

Maio

Die Stiftung hat einen Mehrjahresvertrag (aktuell bis Juni 2024) mit der *Delegação do Ministério de Educação, Ilha de Maio* abgeschlossen. Finanziert wird der Schultransport an der *Escola Secundaria Horace Silver*. Maio ist eine der ärmeren Inseln und die gestiegenen Treibstoffpreise belasten die Eltern und die Schule stark. ♦



# INTERNAT RIBEIRA GRANDE

Ribeira Grande  
auf Santo Antão

Seit 2010 werden die Eltern von Schülern:innen des Internats in Ribeira Grande durch die Übernahme von Internatskosten entlastet. Aktuell besuchen wieder über 50 Kinder und Jugendliche das Internat.

Unser aktueller Beitrag hilft, dass die Eltern statt des vollen Schulgeldes noch die Hälfte zahlen müssen. Da das immer noch 50 Euro pro Monat sind, belastet es das Budget der Familien trotzdem stark. ♦



Die Schüler:innen des Internats erledigen in Begleitung der Lehrpersonen ihre Hausaufgaben.



Einblick in ein Zimmer sowie die Schulküche des Internats Ribeira Grande.

# O NINHO

Ponta do Sol  
auf Santo Antão

Im Kindergarten *O Ninho* in Ponta do Sol finanziert die Stiftung die Entschädigungen für die Kindergartenlehrerin und die Köchin sowie für die Lebensmittel zum Zubereiten einer warmen Mittagsmahlzeit. Für viele Kinder ist dies oft das einzige warme Essen, das sie pro Tag erhalten. *O Ninho* bedeutet übrigens das Nest. Ein sehr passender Name für diesen Kindergarten. ♦



Das Begrüßungszeremoniell und die Kinder beim Spielen im Kindergarten *O Ninho*.

# ORGANIZAÇÃO DAS MULHERES DE CABO VERDE

Santiago,  
São Vicente und  
Santo Antão

Seit 2018 arbeiten wir mit der Frauenorganisation *Organização das Mulheres de CABO VERDE* (OMCV) zusammen und unterstützen hauptsächlich die Berufskurse in drei OMCV-Zentren:

- Zentrum Tarrafal auf Santiago: Recycling, Nähen und künstlerische Stickerei, Küche/Catering und Service, Fischverarbeitung und -konservierung sowie Berufsführerschein für leichte Fahrzeuge
- Zentrum Mindelo auf São Vicente: Küche/Catering und Konditorei, Hotelrezeption sowie künstlerische Schneiderei
- Zentrum Ribeira Grande auf Santo Antão: Alten- und Behindertenbetreuung

Mit diesen Berufskursen (Dauer 10 Monate) wird die berufliche Ausbildung und Befähigung sowie die wirtschaftliche Integration von Frauen und Mädchen auf den Kapverden ermöglicht und gestärkt.

Seit 2022 unterstützen wir zusätzlich den Sozialkindergarten *A Borboleta* der OMCV in Ribeira Grande. In diesem Kindergarten wird 32 Kindern im Alter von vier bis sechs Jahren aus finanziell benachteiligten Familien der Kindergartenbesuch ermöglicht (vor der Pandemie waren es 50). Übrigens bedeutet *A Borboleta* der Schmetterling und dieser Kindergarten war der erste in Ribeira Grande. ◆



Die Schulküche im OMCV-Zentrum Mindelo auf São Vicente.

## Investition in Perspektiven

Pro Teilnehmer:in kostet ein Berufskurs zwischen 255 und 550 Euro



Unsere Stiftung unterstützt die warme Mittagsverpflegung im OMCV-Kindergarten *A Borboleta*.

## SEIT ÜBER 40 JAHREN

Die OMCV ist eine 1981 gegründete Nichtregierungsorganisation mit sozialem Charakter. Es war die erste Frauenorganisation des Landes und sie entstand, als eine Gruppe kapverdischer Frauen auf einer nationalen Konferenz beschloss, sich zu organisieren und ihren Beitrag zum Recht auf Würde und Förderung der Frauen zu leisten.

## Ziel

Empowerment von Frauen für Frauen auf den Kapverden.  
Für ein selbstbestimmtes Leben mit Perspektive.





# UNTERSTÜTZUNG FÜR DEN OSTEN VON SANTO ANTÃO

Santo Antão

Viele Familien auf Santo Antão leben unter sehr anspruchsvollen Bedingungen. Zwar müssen die Familien kein Schulgeld mehr bezahlen, aber es wird ein monatlicher Beitrag an die Transport- und Mittagsverpflegungskosten verlangt. Den bedürftigsten Familien hilft unsere Stiftung mit diesen Kosten. So finanzieren wir die Transportkosten für Schüler:innen aus Gemeinden der Ostküste und leisten einen Beitrag für die Schulkantine der Schule in Corda. ♦

Einige Schüler:innen wohnen nah genug, um zu Fuss zur Schule zu gehen.



Einblick in eine Schulklasse in der Schule in Corda.



# GEMEINSCHAFTSZENTRUM DJUNTA MON

Mindelo auf  
São Vicente

Das Gemeinschaftszentrum *Djunta Mon* in Mindelo wurde 2020 in liebevoller Eigenregie der Initianten umgebaut und eingerichtet. Mittlerweile hat es sich sehr gut etabliert, insbesondere durch den Stützunterricht, der in jeweils zwei Klassen morgens und nachmittags angeboten wird, sowie durch die warme

Mittagsverpflegung. Letztere wird durch unsere Stiftung finanziert. *Djunta Mon* arbeitet eng mit den umliegenden Schulen zusammen und unterstützt so gezielt etwa 60 bedürftige Kinder und Jugendliche pro Tag. ♦



Gespräch mit den Verantwortlichen des Zentrums *Djunta Mon*.

Förderunterricht und Hausaufgabenhilfe sind Hauptbestandteil des Angebotes von *Djunta Mon*.



# BERUFSBILDUNGSPROJEKT FORMAÇÃO EM MECÂNICA

Calheta de São  
Miguel auf Santiago

Unser stiftungseigenes Berufsbildungs-Pilotprojekt *Formação em mecânica* (FMCV) in der Gemeinde Calheta de São Miguel unterstützt Jugendliche, die sich eine Berufsausbildung nicht leisten können. Dazu gehören zum Beispiel Söhne und Töchter von Fischern und Landwirten. Ihnen ist es nicht möglich, Semestergebühren, Transportkosten zum Schulort, Unterkunft und Verpflegung zu bezahlen.

Die einjährige Ausbildung besteht aus vier Ausbildungsblöcken à 6 bis 8 Wochen und drei Praktikumsblöcken à 3 Wochen. Vorbild ist das duale Schweizer Berufsbildungssystem.

2022 konnte nach fast zwei Jahren pandemiebedingtem Unterrbruch die Ausbildung wieder aufgenommen werden. Zwei Schweizer Berufsfachschullehrer und Landmaschinenmechanikermeister, Bendicht Schweizer und Fritz Ziörjen, begleiteten zusammen mit Evaldina Veiga Furtado, der kapverdischen Projektverantwortlichen und Ausbilderin, die Lernenden bis zu deren Diplomierung.

Die Gemeinde Calheta de São Miguel unterstützte das Projekt weiterhin und stellte Schulungsräume als Lehrwerkstätte zur Verfügung.

## Video

Wenn Sie einen Einblick in dieses Projekt und unsere Tätigkeit erhalten möchten, sehen Sie sich unseren neuen Kurzfilm an. Mehr dazu [ab Seite 9](#).



Einblick in die Lehrabschlussprüfung im Dezember 2022.



Am 15. Dezember 2022 konnten sieben junge Männer ihr Ausbildungsdiplom entgegennehmen, das vom staatlichen *Instituto do Emprego e Formação Profissional* (IEFP) anerkannt ist.

## Investition in Perspektiven

Rund 750 Euro betragen  
die Ausbildungskosten  
pro Lernende:n.



## FORMAÇÃO EM MECÂNICA

Projeto de formação  
profissional da



## NEUER PROJEKTPARTNER

Wir freuen uns sehr, dass der **hep Verlag** aus Bern neu unser Projektpartner ist. Er entwickelt seit über 20 Jahren Lehrmittel für alle Unterrichtsstufen.

Gemeinsam mit uns engagiert er sich nun auch auf den Kapverden: Er finanziert einen der FIF-Kindergärten in Praia sowie sechs Ausbildungsplätze in der Berufsausbildung in Geräte- und Motorenmechanik (FMCV).

Teil der praktischen  
Abschlussprüfungen  
war die komplette Her-  
stellung eines Smoker-  
Grills gemäss Vorgabe.



## PROJEKTSTART UND -VERLAUF

- 2019** Abklärungen und Recherchen auf den Kapverden, interner Projektantrag, Beladen des Werkstattcontainers (Okt) und Transport von Bowil (Schweiz) nach Calheta (Kapverden), Auswahlverfahren der Lernenden, admin. Arbeiten und Behördengänge.
- 2020** Entladen des Werkstattcontainers, Sanieren und Einrichten der Unterrichts- und Werkstattzimmer, Start des ersten Ausbildungslehrgangs (Jan/Feb), pandemiebedingter Abbruch des Lehrgangs (März).
- 2021** Laufender Austausch und Evaluation der aktuellen Lage, Fixkosten und Instandhaltung, Wiederaufnahme bzw. nochmaliger Start des Lehrgangs (Nov).
- 2022** Abschluss 1. Ausbildungsblock (Jan), 1. Praktikumsblock in kleinen tech.-mech. Betrieben vor Ort (Feb–April), 2. Ausbildungsblock (April–Juli), 2. Praktikumsblock (Aug–Okt), 3. Ausbildungsblock inkl. Prüfung (Nov/Dez), Diplomfeier (15. Dez).
- 2023** **Ausblick:** vier Ausbildungsblöcke (Feb–April, Mai–Juni, Aug–Sep, Okt–Nov), drei Praktikumsblöcke in kleinen tech.-mech. Betrieben vor Ort (April, Juli–Aug, Okt), Abschlussprüfungen und Diplomfeier (Dez). ♦

# GESCHÄFTSSTELLE, STIFTUNGSRAT UND ZWECK



Die Geschäftsführung wird durch ausgewiesene Fachpersonen in Teilzeitpensen sowie teilweise ehrenamtlichen Arbeitsstunden ausgeführt.

Per 31. Dezember 2022 umfasste die Geschäftsstelle folgende Personen:

- Stefanie Gerster, *Geschäftsführerin*
- Esther Roth, *Leiterin Fundraising*
- Adriana Diener, *Verantwortliche Übersetzungen*

Der ehrenamtliche Stiftungsrat ist das oberste Stiftungsorgan. Er wurde 2022 verkleinert (sieben statt zehn Mitglieder) sowie neu mit klaren Ressorts und Rollenprofilen organisiert. Er setzt sich weiterhin aus Fachleuten verschiedener Bereiche zusammen.

Per 31. Dezember 2022 umfasste der Stiftungsrat folgende Personen:

- Bruno Bachmann, *Präsident, Ressort Bildung*, ehemaliger Lehrer und Lehrmittelautor

- Maria da Luz Biehl-Fonseca, *Co-Vizepräsidentin, Ressort Kapverden*, Kapverdianerin, Fachfrau Gesundheit
- Erich Marti, *Co-Vizepräsident, Ressort Berufsbildung*, ehemaliger Berufsschullehrer für Allgemeinbildenden Unterricht
- Matthias Berger, *Ressort Finanzen*, ehemaliger Sekundarlehrer und Schulleiter
- Geraldine Blatter, *Ressort Kommunikation*, Mitglied Leitungsteam Programm und Lektorat, hep Verlag AG
- Philippe Hofstetter, *Ressort Recht und Personelles*, Jurist, Projektleiter Life Sciences Cluster Basel
- Markus Berger, *Ressort Fundraising*, Leiter Fundraising und Marketing obvita Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein

## ZWECK GEMÄSS STIFTUNGSURKUNDE

Unterstützung von Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche mit dem geografischen Schwerpunkt Kapverden und folgendem Fokus:

- Ermöglichung des öffentlichen Schulbesuches, resp. Bildungszugangs (Kindergarten, Grundschule, Gymnasien und Berufsbildung)
- Beitrag zum Aufbau von Schulen und deren Infrastruktur
- Verminderung sozialer Ungleichheit (Ausgleich von Wohlstand und Chancengleichheit)
- Befähigung von Jugendlichen für den Arbeits-

markt und dadurch Verminderung der Arbeitslosigkeit

- Stärkung der Mädchenrechte durch Bildung
- Bessere Lebensbedingungen durch Präventionsmassnahmen

Dies stellt keine abschliessende Aufzählung dar. In jedem Fall muss die Förderung gemeinnützigen Charakter haben und im öffentlichen Interesse liegen. Sie verfolgt keinerlei Erwerbszwecke. ♦

# GRÜNDUNG

1988 lancierte der Berufsverband der Lehrer:innen des Kantons Bern (LEBE, heute Bildung Bern) die Arbeitsgruppe Cabo Verde. 16 Jahre später wurde im April 2004 aus der Arbeitsgruppe die Stiftung gegründet. Der damalige Name war *Bildung für Kinder und Jugendliche in Afrika*.

2005 erfolgten die offiziellen Verfügungen: Im März die der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht und im November die der Steuerverwaltung des Kantons Bern, mit welcher die Gemeinnützigkeit unserer Stiftung sowie die Steuerbefreiung anerkannt wurden.

Seit Januar 2019 trägt die Stiftung den aktuellen Namen *CABO VERDE Stiftung für Bildung*. ♦

## Wie kam es überhaupt zur Gründung der Arbeitsgruppe CABO VERDE?

Das erfahren Sie, wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden:  
[www.stiftung-caboverde.ch](http://www.stiftung-caboverde.ch)

Was wir bereits verraten: Es hat mit einer goldenen Türfalle in der Berner Altstadt und der 10-Jahre-Feier der Unabhängigkeit der Kapverden zu tun.



# WIR SIND ZEWO-ZERTIFIZIERT

Seit dem 28. April 2021 trägt unsere Stiftung das Zewo-Gütesiegel. Dieses Gütesiegel zeichnet gemeinnützige Non-Profit-Organisationen (NPO) aus, welche die 21 Standards der Zewo erfüllen. Diese Zertifizierung steht für vertrauenswürdige NPO, welche die Spenden zweckbestimmt, effizient und wirksam einsetzen sowie regelmässig von der Zewo überprüft werden. ♦



Ihre Spende  
in guten Händen.

# SITZUNGEN UND INTERNA

## SITZUNGEN

Der Stiftungsrat trat im Berichtsjahr 2022 zu fünf Sitzungen zusammen (17. März, 6. Mai, 29. Juni, 14. September und 23. November). Die Sitzungen finden in der Regel in den Sitzungsräumlichkeiten von Bildung Bern statt, welche wir kostenlos nutzen dürfen (ein grosses Merci!). Die Stiftungsratsmitglieder wurden zudem durch die Geschäftsführerin und den Präsidenten über die aktuellen Tätigkeiten und Themen schriftlich informiert und einbezogen.

Bei grösseren Projekten oder für bestimmte Themen werden jeweils Arbeitsgruppen gebildet. So gibt es

unter anderem auch eine Arbeitsgruppe für das FMCV-Pilotprojekt. 2022 konnte nach einer pandemiebedingten Wartezeit endlich die Realisierung unserer Stiftungs- und Projektfilms wiederaufgenommen werden. Dazu mehr ab Seite 9. Wir möchten uns auch an dieser Stelle für das ausserordentliche und ehrenamtliche Engagement von Marcel Renggli (WYLD CARD Production) sowie Sarina Huber (ehemalige Geschäftsführerin) bedanken. Ein grosses Merci an alle im Film involvierten Personen.

## PERSONELLES STIFTUNGS RAT

Wie auf Seite 20 bereits kurz erwähnt, haben wir den Stiftungsrat im vergangenen Jahr neu organisiert. Ziel war ein weiterer Schritt in Richtung Empfehlungen der Zewo, Professionalisierung und gezielter Ausrichtung.

Deshalb wurde beschlossen, den Stiftungsrat von zehn auf fünf bis sieben Mitglieder zu reduzieren, jedem Mitglied ein klares Ressort mit entsprechendem Rollenprofil zuzuweisen und die Zusammensetzung allgemein breiter abzustützen. Von den heutigen sieben Mitgliedern wurden drei im November neu ins Gremium gewählt.

Dies bedeutete jedoch gleichzeitig auch, dass wir uns von vielen treuen und wertvollen Mitgliedern verabschieden mussten:

- Daniel V. Moser, Stiftungsrat von 1987–2022 (von 1987–2018 als Präsident)
- Rosa Thulin-Krebs, Stiftungsrätin von 1987–2022
- Bernhard Sauser, Stiftungsrat von 2002–2022

- Antonio Salerno, Stiftungsrat und Kassier von 2015–2022, bleibt weiterhin als Kassier für die Stiftung tätig
- Barbara Wenger, Stiftungsrätin von 2018–2022
- Mireille Julien, Stiftungsrätin von 2019–2022

Wir danken allen für den grossen Einsatz, den sie über die Jahre hinweg ehrenamtlich für die Stiftung erbracht haben. Nur dank ihnen und allen anderen ehemaligen Stiftungsratsmitgliedern steht die Stiftung heute, wo sie ist.

Um Rosa und Daniel für ihr Engagement seit der Gründung der heutigen Stiftung als Arbeitsgruppe im Jahr 1987 speziell zu danken, haben wir ein Ehrenpräsidium geschaffen.

Als Dank für Rosas wertvolles Wirken als Initiantin und Gründungsmitglied der heutigen Stiftung wurde sie zur Ehrenpräsidentin ernannt. Als Dank für Daniels wertvolles Wirken als Präsi-

dent und Gründungsmitglied der heutigen Stiftung wurde er zum Ehrenpräsident ernannt.

Zudem wurde im Zug der Neuorganisation ein neues Beratungsgremium, der Beirat, geschaffen. Die genaue Definition ist in Arbeit.

Angedacht ist die Möglichkeit, sich im Beirat mit ganz konkreten Kompetenzen oder für ganz konkrete Aufgaben ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Einige zurückgetretene Mitglieder werden sich künftig im Beirat weiterhin für die Stiftung engagieren, wofür wir sehr dankbar sind.

## PERSONELLES GESCHÄFTSSTELLE UND PATRONATSKOMITEE

Per Ende Juni 2022 gab Sarina Huber nach fünf Jahren die Geschäftsführung ab. Wir danken ihr an dieser Stelle noch einmal für ihr immenses Engagement für die Stiftung. Sarina hat unter anderem grosse Aufbauarbeit für die Geschäftsstelle geleistet, die Zewo-Zertifizierung durchgeführt und das lang geplante Filmprojekt umgesetzt.

Die Geschäftsführung wurde per Juli 2022 durch Stefanie Gerster übernommen, welche davor für Kommunikation und Marketing verantwortlich war. Um einen klaren Fokus auf das Fundraising zu setzen, wurde die vorherige Stelle nicht 1:1 ersetzt. Stefanie ist weiterhin zuständig für die Kommunikationsaufgaben und für den Bereich Fundraising wurde Esther Roth als Leiterin Fundraising eingestellt.

Peter Egger, ehemaliger Verlagsleiter und Mitbegründer des hep Verlages, hat sich gerne bereit erklärt, Mitglied des Patronatskomitees zu werden.

Die Mitglieder unseres Patronatskomitees sind Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Verwaltung, die der Philosophie der Bildung zur Selbsthilfe und/oder den Kapverden verbunden sind. Sie sind Botschafter:innen, die mithelfen, unser Anliegen zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen auf den Kapverden in die Öffentlichkeit zu tragen.

Mitglieder des Patronatskomitees CABO VERDE Stiftung für Bildung per 31. Dezember 2022:

- Peter Egger (ehem. Leiter hep Verlag AG)
- Gelson Fernandes (FIFA Director Member Associations Africa, ehem. Schweizer Fussball-Nationalspieler kapverdischer Herkunft)
- Bernhard Pulver (Grüne, ehem. Regierungsrat)
- Marianne Streiff (EVP, ehem. Nationalrätin)
- Matthias Aebischer (SP, Nationalrat)
- Hans Jörg Rügsegger (SVP, Grossrat)
- Lorenz Hess (Die Mitte, Nationalrat) ◆

# KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Im Geschäftsjahr 2022 erreichten wir einen Gesamtertrag (Spenden und weitere Einnahmen) von gut 270'000 Franken, was einer Zunahme von 15 % bzw. gut 35'700 Franken im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Das Verhältnis zwischen den in Projekte investierten Geldern und den diesen gegenüberstehenden Aufwendungen für Personal, Büro und Verwaltung dürfte gemäss Zewo-Vorgaben für unsere Stiftung bei max. 35% liegen. Effektiv liegen wir bei 12.2%. Das heisst im Umkehrschluss, dass 87.8 % aller Gelder für die Projekte auf den Kapverden eingesetzt werden. Oder dass 4.39 von 5 gespendeten Schweizer Franken direkt den Kindern und Jugendlichen in unseren Bildungsprojekten zugute kommen.

Die vollständige, revidierte Jahresrechnung kann auf unserer Website eingesehen werden:  
[www.stiftung-caboverde.ch/stiftung](http://www.stiftung-caboverde.ch/stiftung)

Die Jahresrechnung 2022 entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 21.

Die Abschlussprüfung wurde durch Reist Treuhand in Biel durchgeführt und entspricht den Vorgaben der Zewo. ♦



# BILANZ

(in Schweizer Franken)



AKTIVEN		31.12.2022	31.12.2021
Umlaufvermögen	<i>Flüssige Mittel</i>	372'064.13	436'512.09
	<i>übrige kurzfristige Forderungen</i>	142.05	142.05
	<i>aktive Rechnungsabgrenzung</i>	0.00	0.00
	Total Umlaufvermögen	372'206.18	436'654.14
Anlagevermögen	Total Anlagevermögen	0.00	0.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>372'206.18</b>	<b>436'654.14</b>
PASSIVEN		31.12.2022	31.12.2021
Fremdkapital	<i>Kreditoren</i>	9'215.15	2'483.05
	<i>passive Rechnungsabgrenzung</i>	4'541.21	1'679.10
	Total Fremdkapital	13'756.36	4'162.15
Organisationskapital	<i>freies Kapital</i>	432'491.99	442'559.75
	<i>Gewinn (+) / Verlust (-)</i>	-74'042.17	-10'067.76
	Total Organisationskapital	358'449.82	432'491.99
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>372'206.18</b>	<b>436'654.14</b>



# ERFOLGSRECHNUNG (in Schweizer Franken)

ERTRAG		1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Spenden	<i>Spenden</i>	32'047.40	33'129.18
	<i>Veranstaltungen und Kollekten</i>	5'885.50	595.95
	<i>Nachlass</i>	200'000.00	200'000.00
	<i>Institutionen und Vereine</i>	3'000.00	0.00
	Total Spenden	240'932.90	233'725.13
Ertrag zweckgebunden	Total Ertrag zweckgebunden	29'659.40	1'090.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>		<b>270'592.30</b>	<b>234'815.13</b>
AUFWAND		1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
Projektaufwand	<i>direkter Projektaufwand auf Kapverden</i>	268'442.65	196'561.94
	<i>Projektbegleitaufwand</i>	34'042.05	22'112.00
	Total Projektaufwand	302'484.70	218'673.94
Administrativer Aufwand	Total administrativer Aufwand	40'162.67	23'812.90
Mittelbeschaffung	Total Mittelbeschaffung	1'770.93	2'151.90
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>344'418.30</b>	<b>244'638.74</b>
BETRIEBSERGEBNIS		1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
<b>TOTAL BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>-73'826.00</b>	<b>-9'823.61</b>
FINANZERGEBNIS		1.1.-31.12.2022	1.1.-31.12.2021
	<i>Zinsaufwand</i>	256.27	277.95
	<i>Zinsertrag</i>	-40.10	-33.80
<b>TOTAL FINANZERGEBNIS</b>		<b>216.17</b>	<b>244.15</b>
<b>ERFOLG VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL</b>		<b>-74'042.17</b>	<b>-10'067.76</b>
	Veränderung zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
<b>ERFOLG VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>-74'042.17</b>	<b>-10'067.76</b>
	Zuweisung/Verwendung Freies Kapital	-74'042.17	-10'067.76
<b>ERFOLG NACH FONDS- UND KAPITALVERÄNDERUNG</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>



**CABO VERDE**

Stiftung für Bildung

## Perspektiven für die Zukunft der Kapverden

Die **Stiftung CABO VERDE** ist eine unabhängige Schweizer Stiftung, die sich mit klarem Fokus für Kinder und Jugendliche und deren einzigartige Lebenswege auf den Kapverden einsetzt. Als Partnerin auf Augenhöhe arbeiten wir mit lokalen Organisationen zusammen. So ermöglichen wir nachhaltig wirkungsvolle Schul- und Berufsbildungsprojekte.



Unterstützen Sie unsere Stiftung finanziell:  
IBAN CH65 0900 0000 6030 2333 8

Online unter [stiftung-caboverde.ch/spenden](https://stiftung-caboverde.ch/spenden)  
**Herzlichen Dank für Ihren wertvollen Beitrag.**



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

*!Danke!*

*CABO VERDE Stiftung  
Bildung in Bem...*